

Hinweise zum Antragsverfahren

(Baumschutzsatzung – BSchS, Naturschutzausführungsgesetz M-V – NatSchAG M-V)

Durch Beantwortung nachfolgender Fragen können Sie feststellen, nach welcher Rechtsgrundlage ein Baum in der Landeshauptstadt Schwerin geschützt ist. Dies gilt nicht für Alleebäume und Bäume einseitiger Baumreihen.

.....

1. Handelt es sich um einen Obstbaum?

ja **BSchS**
nein weiter mit 2.

.....

2. a) Hat der Baum einen Stammumfang von mindestens 100 cm (gemessen in 130 cm Höhe)?

ja weiter mit 3.

b) Hat der Baum einen Stammumfang von mindestens 80 cm und weniger als 100 cm in 130 cm Höhe?

ja **BSchS**

.....

3. Befindet sich der Baum auf einem Wohngrundstück?

ja weiter mit 4.
nein weiter mit 5.

.....

4. Handelt es sich um eine der folgenden Baumarten: Linde, Buche, Eiche, Ulme, Platane?

ja **NatSchAG M-V**
nein **BSchS**

.....

5. Handelt es sich um eine Pappel?

ja weiter mit 6.
nein **NatSchAG M-V**

.....

6. Steht der Baum im baurechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB? (§ 34 BauGB: „innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile“)

ja **BSchS**
nein **NatSchAG M-V**

.....